



<https://biz.li/38ow>

RASER, DRÄNGLER, SONNTAGSFAHRER - RAUES KLIMA IM STRASSENVERKEHR

Veröffentlicht am 20.02.2020 um

E-Scooter, SUVs, Fahrräder, Passantinnen und Passanten - der Raum auf Deutschlands Straßen wird immer enger, die Stimmung im täglichen Verkehr zunehmend unfreundlich. Ob auf dem Rad, zu Fuß oder hinterm Steuer: Frei nach dem Motto "Platz da, hier komme ich" scheint die Rücksichtslosigkeit auf allen Seiten zuzunehmen. Allein in der Region Hannover gab es Jahr 2018 rund 37.000 Zusammenstöße im Straßenverkehr mit über 6.500 Verletzten und 48 Toten. In der Matinee im Foyer "Raser, Drängler, Sonntagsfahrer - Raues Klima im Straßenverkehr" am Sonntag, 1. März 2020, 11 Uhr, im Haus der Region, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover, diskutieren Fachleute darüber, wie sich das aggressive Klima im

Straßenverkehr erklären lässt und was getan muss, um für ein friedliches Miteinander auf den heimischen Straßen zu sorgen. Moderatorin Tanja Schulz ist dazu im Gespräch mit Dr. Karl-Friedrich Voss, Vorsitzender des Bundesverbandes Niedergelassener Verkehrspsychologen (BNV), Detlef Hoffmann von der Polizeiinspektion Hannover, Conrad Vinken, Leiter des Fachbereichs Verkehr der Region Hannover, Christine Rettig vom ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Annette Teuber, ADFC Region Hannover, sowie mit Krzysztof Mieloch, Hannover Fuß e.V. Das Publikum ist wie immer eingeladen mitzudiskutieren. Der Eintritt kostet 3 Euro (inklusive Getränke). Anmeldungen sind nicht erforderlich. Hörgeschädigte mit Hörgerät, die das Akustiksignal technisch verstärken wollen, werden gebeten, dieses vorab unter der Rufnummer 0511/616-22208 anzukündigen.



Foto: Region Hannover / C. Draheim